

## Freiwillige Feuerwehr Cronenberg

### Rückblick und Vorausschau

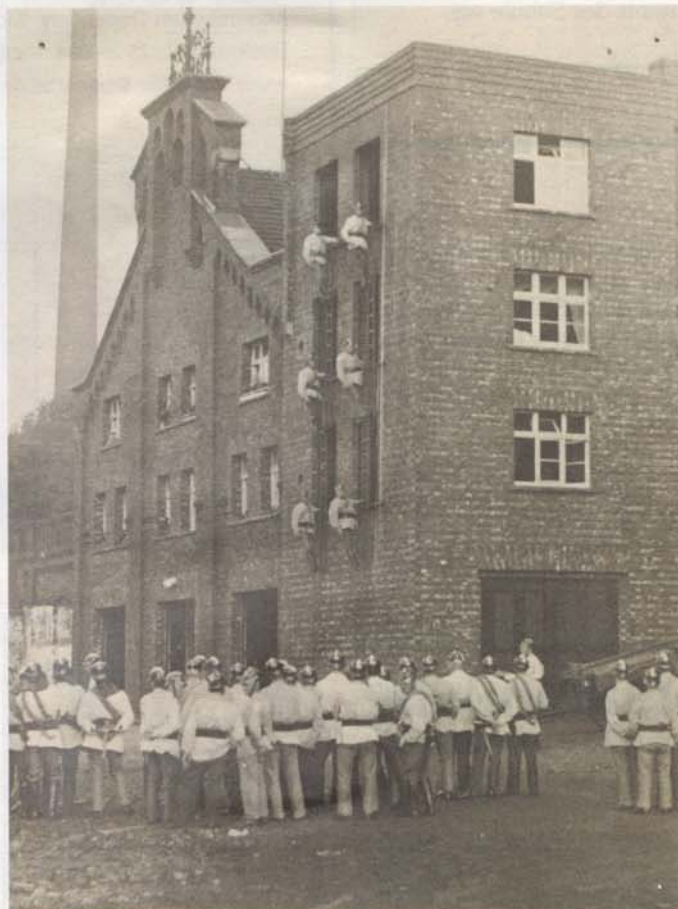
**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR** Für mich...  
Für alle.

In einem Brief an die Mitglieder, Förderer und Spender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg, informierte der Vorstand zum Jahresabschluss über seine 2019 erbrachten Unterstützungen und geplante Aktivitäten für 2020.

Der Vorstand des Fördervereins hat es sich zur Regel gemacht keine kommunalen Aufgaben zu übernehmen und übernimmt unter anderem die weitergehenden Kosten für zusätzliche persönliche Ausrüstung und Ausbildung der Cronenberger Wehr. Zu diesen Maßnahmen gehörten 2019 zum Beispiel die Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung mit Haix-Stiefeln, Wetterschutzjacken oder auch Fleece-Pullovern, sowie die Beschaffung eines Feuerlöschtrainers und dazugehörige Feuerlöscher und auch ein Ausbildungstag unter realistischen Bedingungen im Übungszentrum Dortmund. Aber auch die Bildung diverser Rücklagen gehört zu den Aufgaben des Vereins, wie für die Jubiläumsfeier „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Cronenberg“ im Jahre 2021! Zu den geplanten Aktivitäten für das kommende Jahr gehören fast schon obligatorisch der Ausbau und die Pflege zur Cronenberger Industrie, die Mitgliederwerbung für den Förderverein und auch die Teilnahme an verschiedenen Cronenberger Festen. Die fortwährende Ungewissheit über den zukünftigen Standort bzw. über den Umfang der neuen Feuerwache, bleibt derzeit leider noch bestehen. Mit oder ohne ausreichende Wohnungen? Das

hat zur Folge, dass sich die Kameradinnen und Kameraden mit größeren Wünschen zurückhaltend zeigen. Deshalb bildet der Förderverein satzungskonform Rücklagen, um den Zeitraum der Ungewissheit zu überbrücken. Das Feuerwehrfest ist und bleibt weiterhin die größte

Einnahmequelle des Vereins. Auch dieser Punkt wird durch den Vorstand bedacht, denn sollte sich aufgrund eines Ortswechsels das Fest nicht mehr in dem bekannten Umfang durchführen lassen, würden dem Verein gewaltige finanzielle Einbußen entstehen.



Das Gerätehaus in der Kemmannstraße soll „bald“ der Vergangenheit angehören, was auch gut und notwendig ist, denn seine Zeit, wie die Aufnahme einer Übung in den auslaufenden 1920ern belegt, hat das ehemalige Fabrikgebäude nun wirklich abgedient.